



© 2021 Universitätsstadt Tübingen, Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, Themat. Gestaltung/Daten: Hemmerich Konzeption und Gestaltung / FAB Stadtmuseum

QUER

DURCH TÜBINGEN

1 Die AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen e.V.
Umgang mit Aids und mit dem Ziel größerer Akzeptanz der Homosexualität in der Gesellschaft.

2 baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs e.V.
Seit 1987 ein Ort zum Sichern, Sammeln und Sichtbar-machen der Tübinger Frauen*Lesbengeschichte.

3 Das Kino Arsenal
Seit 1974 ein Treffpunkt der queeren Szene für Partys und Filmvorführungen.

4 Die Universität
Ein Ort der Repression und Lockerung, der Verfolgung von schwulen Studenten und Dozenten, aber auch Anlaufstelle für Frauen und queere Menschen im Zentrum für Gender- und Diversitätsforschung.

5 LuSchT e.V.
Richtet seit 1993 schillernde und erfolgreiche Partys für queere und nicht-queere Menschen aus.

6 Das Landgericht
Eine Stätte der strafrechtlichen Verfolgung von männerliebenden Männern. Von 1872 bis 1994 wurde der § 175 dort umgesetzt.

7 Die Mensa Prinz Karl
Benannt nach dem Kronprinzen von Württemberg, der in Tübingen studierte und schon in seiner Studienzeit Beziehungen zu Männern pflegte.

8 IFE Alte Aula
Das Institut für Erziehungswissenschaft als Treffpunkt für queere Studierendengruppen sowie ein Ort für den wissenschaftlichen Diskurs für LSBTTIQ-Themen.

9 Der Frauenbuchladen THALESTRIS
Einer der ältesten Frauenbuchläden in Deutschland mit über 40-jähriger Tradition.

10 Die „Klappe“ und der „Wackel“
Ankerorte für impulsiv gelebte Sexualität und schwule Sozialisation.

11 Salon der Hundert
Privatclub der stadtbekanntesten schwarzen Jeanne für queere Menschen: geschützter, geheimnisumwobener Treffpunkt mit Kunst und Partykultur bis in die frühen Morgenstunden von 1969 bis 1977.

12 Der Marktplatz
Ein Platz für Demonstrationen für ein immer präsenteres queeres Leben in Tübingen mit CSDs und Loud and Proud-Kundgebungen.

13 Das Rathaus
Ein Ort zwischen Anerkennung und Stigmatisierung von queeren Menschen – von der Verhaftung des Auszubildenden Helmut Kress 1961 bis zum ersten gleichgeschlechtlichen Hochzeitspaar 2017 auf dem Balkon.

14 Der Club Voltaire
Politische Tagungen und Lesungen sowie Frauendisco und Boy-meets-Boy Partys in den Jahren 1972 bis 1999.

15 Das Frauenzentrum
Erster Treffpunkt für Frauen*Lesben in Tübingen – ein geschützter Raum für feministische Diskussion und Vernetzung von 1972 bis 1987.

16 Pub 13
Ein überregional bekannter Treffpunkt für queere Professor*innen, Student*innen und Künstler*innen von 1962 bis 1990.

17 achtbar – das Frauencafé
Café- und Barbetrieb mit Lesungen, Ausstellungen sowie Festen und Spieleabenden seit 1983.